

Teilnehmer*innen gesucht!

Die Forschungsgruppe HAITrans (Human and Artificial Intelligence in Translation) an der Universität Wien ist auf der Suche nach professionellen Übersetzer*innen für eine Eye-Tracking-Studie, die am Zentrum für Translationswissenschaft unter Leitung von Univ.-Prof. Dragoş Ciobanu, PhD durchgeführt wird.

Gesucht werden Teilnehmer*innen mit folgendem Profil:

- Sprachenkombination Englisch (Ausgangssprache) – Deutsch (Zielsprache)
- Muttersprache Deutsch
- Mindestens drei Jahre Berufserfahrung als Übersetzer*in
- Mindestens ein Jahr Erfahrung im Posteditieren
- Idealerweise mit Wohnort in Wien und Umgebung

Die Eye-Tracking-Studie findet im Rahmen des Forschungsprojekts „The impact of Speech Synthesis on cognitive load, productivity and quality during post-editing machine translation (PEMT)“ statt, das von Imminent, dem Forschungszweig von Translated, gefördert wird.

Der Forschungsschwerpunkt von HAITrans liegt auf innovativen Anwendungen neuer und etablierter Technologien, die Übersetzer*innen dabei helfen können, den Wandel in der Sprachdienstleistungsbranche zu bewältigen. Gleichzeitig ist die Forschungsgruppe an den Auswirkungen dieser Anwendungen auf die Qualität der Übersetzungen und die Produktivität interessiert. Ziel des aktuellen Forschungsprojekts ist es, den Einfluss von Sprachsynthese (d. h. einer künstlichen, computergenerierten Stimme, die den Ausgangs- bzw. Zieltext vorliest) auf das Posteditieren zu untersuchen. Aus diesem Grund posteditieren die Teilnehmer*innen der Eye-Tracking-Studie Texte, die mittels maschineller Übersetzung vom Englischen ins Deutsche übersetzt wurden.

Als Studienteilnehmer*in werden Sie gebeten, vor der Studie einen digitalen Teilnehmer*innen-Fragebogen und während der Studie zwei digitale Fragebögen auszufüllen. Die eigentliche Studie findet in einem Eye-Tracking-Labor am Zentrum für Translationswissenschaft in Wien statt. Während der Studie wird vor Ihnen ein Eyetracker platziert, der aufzeichnet, wohin Sie auf dem Bildschirm schauen. Der Computerton, der Bildschirminhalt sowie Ihre Tastenanschläge und Mausklicks werden ebenfalls aufgezeichnet. Ihr Gesicht und Ihre Stimme werden nicht aufgezeichnet. Die in dieser Studie erhobenen Daten werden innerhalb eines (1) Monats nach Ihrer Teilnahme vollständig anonymisiert und können anschließend nicht mehr auf Sie zurückgeführt werden.

Ihre Aufgabe als Studienteilnehmer*in besteht darin, vier kurze Texte (Informationsblätter zu COVID-19 mit einem Umfang von insgesamt 1.423 Wörtern im Original) im CAT-Tool Matecat zu posteditieren. Sie werden die Korrekturen unter zwei Versuchsbedingungen vornehmen: mit Sprachsynthese und ohne Sprachsynthese. In der Versuchsbedingung, in der Sie die Texte mit Sprachsynthese nachbearbeiten, liest Ihnen eine synthetische Computerstimme den Ausgangs- und Zieltext vor.

Der Eyetracker zeichnet während der Studie Ihren Blickverlauf auf. Zudem werden sämtliche Interaktionen mit dem Computer aufgezeichnet, um sie später annotieren und mit jenen der anderen Teilnehmer*innen vergleichen zu können. All diese Daten sowie Ihre posteditierten Texte werden anonymisiert und mit einer zufälligen Teilnehmer*innen-ID versehen. Ihre Daten können also nicht auf Sie zurückgeführt werden.

Die Teilnahme dauert **bis zu drei Stunden** und Sie erhalten insgesamt 100 EUR Teilnahmevergütung. Um diese Vergütung zu erhalten, werden Sie gebeten, das Erhebungsblatt für freie Dienstnehmer*innen der Universität Wien auszufüllen und eine Honorarnote an das Zentrum für Translationswissenschaft der Universität Wien zu stellen. Für die Versteuerung des Honorars sowie für die Abfuhr allfälliger Sozialversicherungsbeiträge haben Sie selbst Sorge zu tragen.

Sie haben Interesse daran, unsere Forschung als Teilnehmer*in zu unterstützen? Bitte füllen Sie den Teilnehmer*innen-Fragebogen aus:

<https://survey.trans.univie.ac.at/index.php/991875?lang=de>

Wir werden uns bezüglich der nächsten Schritte bei Ihnen melden, wenn Ihre Angaben dem Teilnehmer*innenprofil für dieses Projekt entsprechen.

Weitere Informationen zur Forschungsgruppe finden Sie unter <https://haitrans.univie.ac.at/>

Kontakt für Rückfragen:

Claudia Wiesinger, MA MA
Universitätsassistentin
claudia.wiesinger@univie.ac.at